



KUNDENINFORMATION¹ für die Haltung von CHINESISCHEN WEISCHILDKRÖTEN

Welche Bedürfnisse haben Chinesische Weichschildkröten?

Diese Weichschildkröten sind in weiten Teilen Chinas über Taiwan, Südwest-Russland, Nord- und Südkorea, Nord-Vietnam bis Japan verbreitet. Sie besiedeln bevorzugt verschiedene Stillgewässer und ruhige Flüsse.

Wie müssen Chinesische Weichschildkröten gehalten werden?

Die Haltungsbedingungen müssen laut Tierschutzgesetz den Körperfunktionen und dem Verhalten der Tiere entsprechen, was für die Unterbringung, den Sozialkontakt, die Ernährung und die Pflege gilt. Folgende Mindestanforderungen sind auf jeden Fall zu erfüllen.

¹ Gem. § 31 Abs. 2 Tierschutzgesetz
Fehler und Irrtümer vorbehalten.

Sozialkontakt und Mindestgröße der Unterkunft

Die Tiere müssen wegen möglicher Aggressionen einzeln gehalten werden. Die Männchen können nur zur Paarung zu einem Weibchen gesetzt werden und müssen danach wieder ihr eigenes Aquaterrarium haben. Auch reine Weibchengruppen sollten wegen der Aggressionen untereinander vermieden werden. Folgende Mindestmaße sollten bei ihrer Haltung nicht unterschritten werden.

Größe der Tiere	bis 10 cm	10-20 cm	20-30 cm
1 Tier	200 l	350 l	500 l
Landteil	0,10 m ²	0,20 m ²	0,30 m ²

Der Besitz dieser Schildkröten muss bei der zuständigen Naturschutzbehörde gemeldet werden.

Ausstattung und Aufstellung des Käfigs

Der Wasserteil des Zimmerterrariums sollte über einen großzügigen Schwimmraum verfügen, der mit Wurzeln und Pflanzen strukturiert ist. Als Bodengrund eignet sich Sand oder feiner Kies, in den sich die Tiere eingraben können. Auch für den Landteil eignet sich feiner Sand zum Eingraben als Bodengrund und er kann mit Wurzeln und Pflanzen strukturiert werden. Eine Wärmelampe dient als Sonnenplatz für die Tiere zum Aufwärmen. Im Sommer sollten die Temperaturen 25-30°C, im Winter 15-20°C betragen. Unter der Wärmelampe sollte die Temperatur, abhängig von der Jahreszeit, 25-40°C haben. Auch die Beleuchtungsdauer ist von der Jahreszeit abhängig und sollte zwischen 8 und 14

Stunden liegen. Eine tägliche UV-Bestrahlung ist unbedingt notwendig. Die Chinesischen Weichschildkröten können im Sommer auch in einem Freilandterrarium gehalten werden. Diese sollte an einem sonnigen, windgeschützten Platz sein. Auch hier sollte den Schildkröten ein großzügiger Schwimmraum, der mit Wurzeln und Pflanzen strukturiert werden kann und einem Bodengrund aus Sand oder feinem Kies zur Verfügung stehen. Der Landteil sollte mit schattenspendenden Sträuchern oder Stauden als Versteckmöglichkeiten und einem Bodengrund aus Lehmerde mit einigen sandigen Stellen ausgestattet sein.

Ernährung

Die Chinesischen Weichschildkröten sind carnivor, d.h. Fleischfresser und ernähren sich von kleinen Wirbellosen wie Regenwürmer, Gehäuseschnecken und Heuschrecken. Sie fressen aber auch Fische und gelegentlich tote Mäusebabies.

Pflege

Der Wasserteil des Aquaterrariums sollte mit einem leistungsstarken Filter ausgestattet sein, denn Wasserschildkröten belasten das Wasser viel stärker als Zierfische. Ein regelmäßiger Teilwasserwechsel von mindestens 1/3 des Volumens mindestens einmal wöchentlich ist unumgänglich. Auch der Filter muss regelmäßig gut gereinigt werden.

Die Tiere sollten täglich gefüttert werden, wobei der Speiseplan möglichst abwechslungsreich gestaltet werden sollte.

Im Winter werden die Haltungstemperaturen und die Beleuchtungsdauer gesenkt und auch die Wassertemperatur sollte nicht über 20°C betragen.

Eignung für Kinder

Werden Chinesische Weichschildkröten für Kinder angeschafft, so sind die im Haushalt lebenden Erwachsenen für die Haltung und Betreuung der Tiere verantwortlich.

Bei der Chinesischen Weichschildkröte handelt es sich um eine eher angriffslustige und vor allem sehr wehrhafte Art von Schlangenhalschildkröten, die auch sehr kräftig beißen können. Diese Tiere sollten nur von erfahrenen Wasserschildkrötenhaltern gehalten und gepflegt werden und sind für Kinder nicht geeignet.

Bei der Anschaffung muss darauf geachtet werden, dass die Versorgung der Tiere immer gesichert ist auch im Urlaub oder bei Krankheit.

Weiterführende Literatur erhalten Sie bei
Ihrem Zoofachhändler.